

Vorlage Nr.: V0882/21
Datum: 19. April 2021

Vorlage

Beratungsfolge	<i>Plandatum</i>		
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	13.04.2021	nicht öffentlich	beratend
Ältestenrat	19.04.2021	nicht öffentlich	beratend
Ausschuss für Kultur und Tourismus (Eigenbetrieb Heinrich-Schütz-Konservatorium)	27.04.2021	nicht öffentlich	1. Lesung (federführend)
Ausschuss für Finanzen	03.05.2021	nicht öffentlich	beratend
Ausschuss für Kultur und Tourismus (Eigenbetrieb Heinrich-Schütz-Konservatorium)	18.05.2021	nicht öffentlich	beratend (federführend)
Stadtrat	10.06.2021	öffentlich	beschließend

Zuständig: GB Kultur und Tourismus

Gegenstand:

Ertüchtigung der "ROBOTRON-KANTINE" für die OSTRALE Biennale O21

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die Gewährung einer einmaligen zusätzlichen Zuwendung in Höhe von 100.000 EUR gegenüber dem Ostrale Zentrum für zeitgenössische Kunst e. V. zur Ertüchtigung der „ROBOTRON-KANTINE“ für die OSTRALE Biennale O21.

bereits gefasste Beschlüsse:

V0561/20 - Haushaltssatzung 2021/2022 und Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe 2021/2022

V0562/20 – Kommunale Kulturförderung - institutionelle Förderung 2021

aufzuhebende Beschlüsse:**Finanzielle Auswirkungen/Deckungsnachweis:****Investiv:**

Teilfinanzhaushalt/-rechnung:

Projekt/PSP-Element:

Kostenart:

Investitionszeitraum/-jahr:

Einmalige Einzahlungen/Jahr:

Einmalige Auszahlungen/Jahr:

Laufende Einzahlungen/jährlich:

Laufende Auszahlungen/jährlich:

Folgekosten gem. § 12 SächsKomHVO (einschließlich Abschreibungen):

Konsumtiv:

Teilergebnishaushalt/-rechnung:

Produkt:

10.100.25.4.0.01 – spartenübergreifende
kommunale Kulturförderung

Kostenart:

43180000

Einmaliger Ertrag/Jahr:

Einmaliger Aufwand/Jahr:

100.000 EUR

Laufender Ertrag/jährlich:

Laufender Aufwand/jährlich:

Außerordentlicher Ertrag/Jahr:

Außerordentlicher Aufwand/Jahr:

Deckungsnachweis:

PSP-Element:

10.100.28.1.0.01 – sonstige Kunst- und Kul-
turpflege

Kostenart:

43180000

Werte der Anlagenbuchhaltung:

Buchwert:

Verkehrswert:

Bemerkungen:

Begründung:

Die zentrale Schau der internationalen Ausstellung zeitgenössischer Künste OSTRALE Biennale O21 kann dieses Jahr in dem markanten Ostmoderne-Pavillon „ROBOTRON-KANTINE“ stattfinden und damit erstmals im Zentrum Dresdens. Die OSTRALE Biennale ist eine international anerkannte Plattform für zeitgenössische Künste aller Genres, die zugleich unbekanntes Künstler*innen ein Podium bietet und arrivierte Künstler*innen präsentiert. Sie begreift sich als gesellschaftskritisches „Schaufenster Ost“ und stellt schwerpunktmäßig Künstler*innen der östlichen Hemisphäre in einen internationalen Vergleich. Sie zählt zu den bedeutenden temporären Ausstellungen zeitgenössischer Künste in Mittel- und Ostdeutschland. Mit diesem Ausstellungsformat kann ein wichtiger Beitrag zur Belebung der Innenstadt mit Kunst und Kultur im Jahr 2021 erreicht werden.

Zur Nutzbarmachung dieser Ausstellungsflächen und –räume entstehen im Vergleich zur bisherigen Planung Mehrkosten, insbesondere für diverse Beräumungs- und Herrichtungsarbeiten, Anschaffungen und gutachterliche Leistungen von insgesamt 153.900 EUR (s. Anlagen). Das Gebäude hat, aufgrund des langen Leerstandes, fehlender Instandsetzung und Vandalismus, erheblichen Maßnahmebedarf. Die meisten Fensterscheiben sind zerstört, Elektroanlagen zurückgebaut und die Dacheindeckung ist zu reparieren. Die Sicherung der Ver- und Entsorgung wird lediglich temporär für die jeweilige Nutzungszeit erfolgen können.

Die Ertüchtigung ist baugenehmigungspflichtig. Der Bauantrag ist in der 11. Kalenderwoche eingereicht worden und befindet sich derzeit in der Vorprüfung. Es ist davon auszugehen, dass Maßnahmen zum Brandschutz und eventuell auch zur statischen Ertüchtigung erforderlich sein werden. Die Nutzung kann erst nach Umsetzung dieser Maßnahmen aufgenommen werden.

Dazu hat der Verein einen zusätzlichen Antrag auf Unterstützung an die Landeshauptstadt Dresden gestellt. Zur Finanzierung sollen neben Eigenmitteln des Vereins (insbesondere zweckgebundene Spenden) auch Zuschüsse der Landeshauptstadt Dresden eingesetzt werden. Der Gesamtaufwand des Vereins für Planung und Bau ist in Anlage 2 dargestellt. Hieraus ergibt sich der zusätzliche Mehraufwand aus der Ertüchtigung der Robotron-Kantine. In der Begründung des Ostrale e. V. zum Antrag ist zudem dargelegt, dass ein erheblicher Teil der Investition nachgenutzt werden könnte, sofern es im Jahr 2021 und danach zu weiteren öffentlichen Nutzungen des Gebäudes käme und die entsprechenden Maßnahmen dazu geeignet sind, von Jedem der aktuell in Rede stehenden Nutzungskonzepte bzw. Nutzenden genutzt werden können.

Der zusätzliche Antrag auf finanzielle Mittel zur Umsetzung einer kulturellen Zwischennutzung der Robotron-Kantine entspricht dem Beschluss zum Doppelhaushalt 2021/2022, insbesondere Anlage 2, Pos 4-01, Zwischennutzung Robotron-Kantine, nach dem mit den eingestellten 100.000 Euro der Geschäftsbereich Kultur in die Lage versetzt werden soll, auch im Sommer 2022 eine für die Öffentlichkeit zugängliche kulturelle Zwischennutzung zu organisieren. Mit der Durchführung der Biennale O21 des Ostrale e. V. kann diese Zielstellung bereits 2021 erreicht und eine kulturelle, öffentlich zugängliche, Nutzung der Robotron-Kantine gesichert werden.

Dem Ostrale Zentrum für zeitgenössische Kunst e. V. soll zur Finanzierung des dargelegten Aufwands eine einmalige zusätzliche Zuwendung in Höhe von 100.000 EUR zur Verfügung gestellt werden. Der Stadtrat hatte entsprechende Haushaltsmittel für die Nutzbarmachung der Robotron-Kantine im Haushaltsbegleitbeschluss zum Doppelhaushalt für 2022 eingeplant (V0561/20, Anlage 1 mit Begründung in Anlage 2). Diese Mittel müssten jetzt bereits im Jahr 2021 zur Aus-

zahlung gelangen. Dazu werden im Amt für Kultur und Denkmalschutz Budgetumschichtungen vorgenommen. Insbesondere werden für Investitionsförderung 2021 vorgesehene Mittel für diese Maßnahme bereitgestellt, da in Folge der anhaltenden Betriebsbeschränkungen und den damit einhergehenden finanziellen Zwängen für Kulturbetriebe in diesem Jahr mit einer rückläufigen Antragslage zu rechnen ist.

Die Mittel sollen auf der Grundlage dieses Stadtratsbeschlusses ausgereicht werden. Die Fristen und Verfahren der Kulturförderrichtlinie sind im konkreten Fall nicht anwendbar. Diese Förderung soll in Höhe von 100.000 EUR zweckgebunden für die beantragten Maßnahmen zur Ertüchtigung der Robotron-Kantine, entsprechend des vorgelegten Kostenplanes, bewilligt werden. Um ein einheitliches Förderverfahren sicherzustellen, wird die Verwendung dieser Fördermittel gemeinsam mit der ausgereichten institutionellen Förderung des Jahres 2021 zu prüfen sein.

Die in der Anlage 1 zum Haushaltsbeschluss für die Nutzbarmachung der Robotron-Kantine 2022 vorgesehenen Mittel sollen dann 2022 für investive Maßnahmen in Kultureinrichtungen städtischer und freier Trägerschaft zur Verfügung gestellt werden. Dazu befindet sich eine entsprechende Richtlinie Investitionsförderung Kultur im Geschäftsgang.

Anlagenverzeichnis:

Anlage 1 - Antrag auf Förderung Ertüchtigung Robotron Kantine für Ostrale Biennale O21 mit Begründung

Anlage 2 - Kostenplan

Anlage 3 – Konzeption zur Durchführung Ostrale 21

Dirk Hilbert